

MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

KURSBESCHREIBUNG	Einführung in die qualitative Sozialforschung
Code	03010006.EN/09
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Name Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	Pflicht AOP / WP
Art des Studiengangs	X Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	X Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	X Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl
ECTS-Credits	3
Kontaktlektionen¹.	7/ wöchentlich
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90
Verantwortliche Ansprechperson	Brigitte Liebig
Telefon/E-Mail	062 957 23 61/ brigitte.liebig@fhnw.ch
Lernziele/Kompetenzen	<p>a) Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die theoretisch-methodologischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung und ihre Bedeutung in der A&O Psychologie. Sie kennen Prozess und Design wissenschaftlichen Forschens und Erkennens aus der Perspektive verschiedener interpretativer Ansätze. Sie entwickeln eine differenzierte Sicht auf Möglichkeiten und Grenzen qualitativ-empirischer Methoden und darauf aufbauender Resultate.</p> <p>b) Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der qualitativen Datenerhebung und -auswertung und können diese auf Fragestellungen der A&O Psychologie anwenden.</p> <p>c) Sozial- und Selbstkompetenz: Die Studierenden entwickeln Selbstständigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion; diskursive Kompetenz und sachbezogene Dialogfähigkeit; sie erwerben die Fähigkeit, sich neues Wissen anzueignen und in Gruppen zu arbeiten.</p>

¹ Total der Einzellektionen

Lerninhalte	<p>Theoretisch-methodologische Grundlagen qualitativer Sozialforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Symbolischer Interaktionismus: Nachvollzug des subjektiven Sinns • Ethnomethodologie: Rekonstruktion von sozialer Wirklichkeit • Strukturalismus: Rekonstruktion von implizitem Wissen, deutungs- und handlungsgenerierenden Strukturen <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Aspekte des Forschungsprozesses; Forschungsdesign, Forschung als zirkulärer Prozess 2. Methoden der Datenerhebung (verbale Daten: Erzählungen und Interviews, Focus Groups und Gruppendiskussion; visuelle Daten: Teilnehmende Beobachtung) 3. Methoden der Datenauswertung (sequentielle, kodierende und kategorienzuordnende Verfahren); Darstellung qualitativ-empirisch gewonnener Resultate 4. Komplexe Forschungsmethoden: Fallstudie und Grounded Theory 5. Vergleich qualitativer und quantitativer Forschung; Fragen zur Geltungsbegründung, Qualität und Ethik qualitativer Forschung
Lehr- und Lernmethoden	<p>Vorlesung. Die Studierenden tragen durch Lektüre von Fachliteratur und die eigenständige Erarbeitung von Inhalten sowie deren Präsentation aktiv zur Realisierung der Lehrveranstaltung bei.</p> <p>Pflichtlektüre: Flick Uwe (2016): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Rowohlt, Reinbek b. Hamburg (7. Aufl.)</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung *
Notenskala	1-6
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	keine
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	Weitere Methodenveranstaltungen, A&O-Psychologie
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Datum: 28.06.2017 / Brigitte Liebig